



*Florence &
Friedrich*

Achtung Termin verschoben!

18.30 Uhr

Einladung zum Konzert am ? um 18.30 Uhr

FLORENCE & FRIEDRICH

London in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist eine Zeit großer sozialer Ungleichheit: Ein Drittel der Londoner lebt in tiefer Armut. Charles Dickens beschrieb die berühmten Slums mit den ‚Häusern voller halb nackter Kinder, Betrunkener, magerer Katzen‘ – eine Landschaft der Trostlosigkeit. Die Kehrseite des reichen viktorianischen Londons.

Florence Nightingale und Friedrich Engels sind beide 1820 geboren, kamen aus wohlhabendem Haus und hatten ihren Lebensmittelpunkt in London. Sie war Krankenschwester, Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege und einflussreiche Reformerin des Sanitätswesens und der Gesundheitsfürsorge in Großbritannien.

Er war Ökonom, Philosoph und Politiker, der die Auswirkungen der industriellen Revolution auf das Leben der Menschen erkannte und so nicht hinnehmen wollte: Reichtum und ein ungeheurer Zuwachs an Möglichkeiten für gesellschaftlich Privilegierte auf der einen Seite; Ausbeutung und Elend für die Arbeiterinnen und Arbeiter auf der anderen Seite.

Die Verbesserung des Lebens der armen Menschen war beiden ein Anliegen.
Mit ihrem Engagement haben sie die Welt maßgeblich verändert.

Willi Landl / Gesang
Michael Hornek / Piano
Andi Schreiber / Violine
Angelika Hagen / Violine, Texte

ÖGB, Riverbox / Johann-Böhm-Platz 1 / 1020 Wien / Direkt bei der U2 Station Donaumarina

Anmeldung erbeten unter: klangderarbeit@oegb.at / Eintritt frei

WWW.KLANG-DER-ARBEIT.EU / WWW.VOEGB.AT

Eine Veranstaltung des VÖGB. Mit freundlicher Unterstützung durch die Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen (PUBA)